



rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
Social Media: unserort.de/bergneustadt

**WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE**

18. Jahrgang

Freitag, den 03. März 2023

Woche 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wir wünsche Ihnen einen schönen Start in den März!



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation

aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region



Stadt Bergneustadt

Jetzt anmelden

Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche am Niederrhein

Ev. Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag bietet Freizeit für Acht- bis 16-Jährige in der Jugendtagungsstätte Wolfsberg bei Kleve an Seit 28 Jahren veranstalten die Wiedenester, also die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag, zuvor Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, regelmäßig Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien.

Diese Ferien-Events sind eng verbunden mit dem Namen Roland Armbröster.

Als Roland Armbröster im September 1994 seinen Dienst als Gemeindereferent in Wiedenest antrat, gab es keine regelmäßigen Kinder- und Jugendfreizeiten in der Kirchengemeinde. Schon im folgenden Sommer fand die erste Erlebnisfreizeit für Kinder am Niederrhein statt. Und von da an wurden die Wiedenester Sommerfreizeiten zu einer ganz besonderen Erfolgsgeschichte.

Anfangs noch ausschließlich für Kinder angeboten, wurden die Freizeiten bald zu einer großen gemeinsamen Sommererholung für Kinder und Jugendliche.

Seit 2001 wurde dann bis zum vergangenen Jahr die Insel Wangerooge das regelmäßige Feriengziel.

Die Inselfreizeit war geboren und bekam über die Jahre Kultstatus. Denn jedes Jahr tummeln sich knapp 100 Kinder, Jugendliche und Teamer aus dem Oberbergischen im Bielefelder Haus auf der Nordseeinsel.

Mittlerweile schicken schon Teilnehmer der ersten Freizeiten ihren eigenen Nachwuchs mit Roland Armbröster und seinem Team in die Ferien. Wer im Sommer dabei sein wollte, musste sich frühzeitig anmelden, denn die begehrten Teilnehmerplätze waren schnell vergriffen. Erst die Pandemie und schließlich die Energiekrise bremsen die Wiedenester Inselfreizeit aus.

Eine unerwartet hohe Preissteigerung im Bielefelder Haus zwang die Wiedenester schweren Herzens, vorläufig von der Insel Abschied zu nehmen.

„Kein Grund zum Trübsalblasen“, sagt Roland Armbröster.

Sommerfreizeit ab dem 25. Juni Schnell war die Jugendtagungsstätte Wolfsberg als erstklassiges neues Feriengziel ausgemacht und so findet vom 25. Juni bis 9. Juli die Sommerfreizeit auf dem Wolfsberg, sieben Kilometer entfernt von Kleve statt, quasi dort, wo vor 28 Jah-

ren alles begann. „Es ist schon etwas ganz Besonderes“, sagt Roland Armbröster, „dass wir nach so langer Zeit wieder auf dem Wolfsberg zu Gast sein werden.“

Das große Freizeitgelände liegt auf einem Hügel direkt am Reichswald, einem 6.500 ha großen geschlossenen Waldgebiet. Das Gelände bietet tolle Möglichkeiten: Eine ehemalige Reithalle wurde zum Beispiel zur Bolzhalle mit Kunstrasen umfunktioniert. Es gibt einen Sportplatz, Möglichkeiten zum Basketball und Tischtennis spielen, einen Abenteuer-Spielplatz für Kinder, einen Grillplatz, eine Lagerfeuerstelle und vieles mehr. Die Mehrbettzimmer sind alle mit Dusche und WC ausgestattet.

Tägliche Gospelttime

„Wir haben ein erfahrenes, kreatives und starkes Mitarbeiterteam“, lobt Roland Armbröster. Die ehrenamtlichen Teamer der Kirchengemeinde seien seit Jahren Garanten für Spiel, Spaß und Action.

„Wir alle bringen eine große Leidenschaft für die jungen Menschen mit und tun alles dafür, dass jede und jeder eine tolle Zeit und unvergessliche Tage erleben kann.“ Eines der absoluten Highlights der Sommerfreizeiten ist die tägliche Gospelttime. Hier gibt es bewegende und spannende Geschichten von Gott und seinen Leuten. Roland Armbröster ergänzt: „Wir feiern kreative und mitreißende Gottesdienste mit unseren Teilnehmenden und wollen möglichst authentisch zeigen, welche Rolle Gott in unserem Leben spielt.“

Anmeldung

Wer Interesse hat, kann sich jetzt noch anmelden. Die Freizeit ist für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren in altersgetrennten Gruppen. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://emmaus-kirchengemeinde.de> oder über Gemeindereferent Roland Armbröster, 02261/9699730, roland.armbroester@ekir.de.

An die Töpfe, fertig-lecker!

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Osterferien wieder Kochkurse für Kids von 6-12 Jahren statt.

Neben Grundlagen der Zubereitung von gesunden Gerichten, bekommen die Teilnehmer*innen auch einen Einblick in den sparsamen Umgang mit Energie.

Termine: 03. April von 9:30-12:00 Uhr und 04. April von 9:30-12:00 Uhr

Kosten: 5,00 €

Ort: AggerEnergie, Alexander-Fleming-Straße 2, 51643 Gummersbach
Anmeldung: Vera Zielberg,

AggerEnergie
02261 3003-120 oder
vera.zielberg@aggerenergie.de



Anzeige



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



JOHANNITER

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Taizé - Gebet

In der Altstadtkirche/Bergneustadt am 10. März.
Einsingen um 19 Uhr
Taizé - Gebet um 19.30 Uhr
Bitte, die Hygienevorschriften beachten!

Veranstalter:
Ökumenischer Ausschuss
ev. und kath. Kirchengemeinde
Bergneustadt
Tel. 02261 /947498



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

Frühschichten in der Fastenzeit

Zwischen Zweifel und Hoffnung

Kraft und Ruhe tanken - Vorbereitung auf Ostern
Samstags um 8 Uhr
4. März - St. Matthias-Hackenberg: Gemeinsam auf dem Weg
18. März - St. Anna-Belmicke: beraten und verkauft
1. April - St. Maria Königin-Wiedenest: Neue Hoffnung
Herzliche Einladung!



Oster-Werkkunstmarkt

am 18. und 19. März 2023 in Nümbrecht
Ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht

Am 18. + 19. März 2023 findet wieder der Oster-Werkkunstmarkt in der Nümbrechter GWN-Arena (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht). Der Markt ist an beiden Tagen jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr für Besucher*Innen geöffnet und der Eintritt ist frei.

Mit rund 45 Aussteller*Innen gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht seit Jahren mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region und sind seit vielen Jahren Tradition als beliebter Treffpunkt für alle, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. In diesem Frühling reisen die Aussteller*Innen wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besuchern Ihre Kunstwerke. Einige Aussteller*Innen lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über

Anzeige



die Schulter schauen. Und geboten wird Einiges, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die Terrasse locken. Dem Repertoire sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Kera-

mikarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr. Hier kann jede/jeder etwas Passendes für die frühlingshafte Dekoration finden.
Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH



**Oster
Werk Kunstmarkt**

Ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!

18.+ 19. März 2023
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena · Gouvieuxstraße · 51588 Nümbrecht
www.nuembrecht.de



„Street Food & Music Festival“ in Olpe

Eine herausragende Veranstaltung wirft ihre Schatten voraus: So wird das „Street Food & Music Festival“ im Zuge des 1. Olper Frühlings die Kreisstadt Olpe mit viel Leben und buntem Treiben füllen. Vom 24. bis 26. März haben Besucher aus Nah und Fern die Möglichkeit, auf dem Marktplatz und dem Kurköln Platz auf kulinarische Weltreise zu gehen und die ultimative Kombination aus verschiedenen Kulturen und den vielfältigen Aromen zu entdecken. Die erfahrenen Straßenköche kreieren ihre Spezialitäten mit viel Leidenschaft und Herzblut und legen den Fokus auf die glücklichen Gesichter ihrer Gäste. Mit Liebe zum Detail und voller Begeisterung werden die leckeren Spezialitäten aus modernen Food Trucks serviert. Mexikanisch, amerikanisch, französisch oder doch lieber die deutsche Hausmannskost? Auf dem „Street Food & Music Festival“ kann sich jeder von ausgefallenen Gerichten inspirieren und begeistern lassen. Einen saftigen Burger mit knackigem Salat und feurig würziger Sauce, köstliche Tacos oder doch lieber eine fluffige Bubble Waffel mit süßen Toppings - hier findet man alles, was das Herz begehrt. Natürlich wird auch die Auswahl der Getränke sehr abwechslungsreich, denn: „Zu jedem Gericht muss es einen passenden Drink geben“, erzählt Veranstaltungsleiter Alexander Binevitch. Neben klassischem Bier sind die vielfältigen Cocktails der absolute Renner. Ein erfrischender „Caipirinha“, ein fruchtiger „Sex on the Beach“ oder der ausgefallene „Pink Mojito“. Exklusive Drinks und das Erlebnis neuer Aromen erwarten die Besucher auf dem „Street Food & Music Festival“. Auch der würzig aromatisierte Gin und der sinnliche Wein zum Verweilen werden frisch vor den Augen der Besucher zubereitet. Egal ob das „Street Food & Music Festival“ in Olpe ein lang ersehnter Kalendereintrag oder ein Spontanbesuch ist - jeder Besucher kann die Dauer seines individuellen Geschmackserlebnisses selbst bestimmen und mit Familie und Freunden genießen. In Kombination mit dem ab-



wechslungsreichen Musikprogramm wird den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis ermöglicht. Das Bühnenprogramm bietet eine Mischung aus emotional ergreifenden Solo-Künstlern und stimmungsvollen Live-Bands, die mit ihrer sympathischen Ausstrahlung und außergewöhnlichen Stimme auf dem kompletten Veranstaltungsgelände eine einzigartige Atmosphäre schaffen.

„Wir sind stolz darauf, diesen renommierten Veranstalter für Olpe gewonnen zu haben und blicken mit Vorfreude auf das kommende Event. Mit diesem Festival können wir eine einzigartige Kombination aus modernen Foodtrucks und musikalischen Highlights anbieten verbunden mit bester Unterhaltung für die ganze Familie“, berichtet Silke Niederschlag, stellvertretende Leiterin des Amtes Stadtmarketing und Kultur.

Music-Acts:

Freitag, 24. März
Opening: 16 Uhr
Live on Stage: Fly High ab 18 Uhr (Musik: Rock Coversongs)



Samstag, 25. März
Opening: 13 Uhr
Live on Stage: Cesare ab 15 Uhr (Musik: Rock, Pop, Cover, Singer Songwriter)
Live on Stage: REBOOT ab 19 Uhr (Musik: Rock & Pop Coversongs)
Sonntag, 26. März
Opening: 13 Uhr
Live on Stage: Andre George ab 14 Uhr (Musik: Reggae)
#KINDERPROGRAMM
Hüpfburg, Kinderschminken und Sandmalerei
Der unter dem Motto stehende Familienmontag hält spannende Programmpunkte für Kinder bereit. Die Kinder können sich beim erlebnisreichen Hüpfburg-

springen austoben oder sich beim Kinderschminken in einen echten Kindheitshelden verwandeln - Im Vordergrund stehen Action, Spaß und Erlebnis!
Folgende Food-Trucks werden dabei sein
(in Summe sind es 15 bis 20 verschiedene Anbieter):
Saporeaty Spanferkel
Galimann Corndogs und Drachenatem
Juicy Burger Burger
My Poffertjes Poffertjes
Chang Tong Thai Street Food
Hogar Burritos, Tacos, Nachos
AswiDhep Indisches Street Food
Canadian Poutine Kanadische Pommes mit Toppings (Poutine) uvm...

Wohnen

Küche

Planen

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Erste Bewerbungsphase um neue Fördermittel

Die LEADER-Region Oberberg zieht eine positive Bilanz über die letzte Förderperiode und freut sich auf den jetzt startenden ersten Projektaufwurf der neuen Förderphase.

Die Region blickt auf eine erfolgreiche erste Förderphase im EU-Programm LEADER zurück und freut sich, dass **41 Projekte** verwirklicht werden konnten oder in diesem Jahr fertiggestellt werden. Zusammen mit den **39 Kleinprojekten**, die in den letzten beiden Jahren über das GAK-Regionalbudget gefördert werden konnten, kamen so **3,89 Mio. Euro Fördergelder** in die Region.

Jetzt startet die LEADER-Region in die **neue Förderperiode**. Letztes Jahr wurde die Region vom NRW-Landwirtschaftsministerium erneut als LEADER-Region zugelassen und erhält die nächsten Jahre mindestens 3,1 Mio. Euro an neuen Fördermitteln.

Die **erste Bewerbungsphase** startet Anfang März mit einem Gesamtbudget von **500.000 Euro**.

Bis zum 6. April können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen um Fördermittel bewerben. Es können **bis zu 70 Prozent** der Projektgesamtkosten gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden.

Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen fristgerecht einge-



V.l.n.r.: Frank Herhaus (Vorsitzender des Trägervereins der LEADER-Region), Heike Brand (Regionalmanagerin), Jörg Bukowski (Stellv. Vorsitzender). Foto: KVO e.V.

reicht werden.

Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder **Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima** oder **Lernen** passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden. Der Erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e.V. entscheidet als lokales Auswahlgremium anhand von festgelegten Bewerber-

kriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Die Auswahl-sitzung findet voraussichtlich Anfang Mai statt.

Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein.

Infoabende zur LEADER-Förderung und zum Bewerbungsverfahren finden in Bergneustadt, Waldbröl und online statt:

- **3. März**, 19 Uhr - online per Zoom, Anmeldung unter info@1000-doerfer.de
 - **7. März**, 18 Uhr - Panarbora Naturerlebnispark Waldbröl (Restaurantbereich), Nut-scheidstr. 1, 51545 Waldbröl
- Infos zu LEADER, erfolgreichen LEADER-Projekten und Unterlagen für eine Bewerbung finden Sie auf der Homepage www.1000-doerfer.de.
- Das Regionalmanagement berät natürlich auch gerne telefonisch zu Bewerbungs- und Fördermöglichkeiten.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/online

Social Media: www.facebook.com/rundblick-bergneustadt

WER · WO · WAS · WANN –

INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihren Briefkasten

MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL

0170 8089752

E-MAIL

post@bmb-marketing.de

6

Rundblick Bergneustadt – 03. März 2023 – Woche 9 – Nr. 5 – www.rundblick-bergneustadt.de

Basar „Rund ums Kind“

Drolshagen-Frenkhausen: Am 2. April von 13 bis 15.30 Uhr findet endlich wieder der Basar „Rund ums Kind“ in der Dorfgemeinschaftshalle Frenkhausen statt.

Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) und einer Begleitperson ist bereits ab 12.30 Uhr. Angeboten wird „alles rund ums Kind“, Kinderwagen, Kindersitze, Frühling- und Sommerbekleidung (nach Größen auf Tische sortiert), Fahrzeuge, Bücher, Spielzeug... alles, was das Kinder- bzw. Mutterherz begehrt!

Kleidung auch für junge Erwachsene!

Selbstverständlich gibt es auch

wieder unsere Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen / Torten und Waffeln, auch zum Mitnehmen.

Interessierte Verkäufer können eine Verkaufsnummer per Mail anfordern, die Mailadresse flohmarkt-frenkhausen@web.de wird am 12. März ab 7 Uhr freigeschaltet.

Wichtige Angaben: Vor- und Zuname, Anschrift, Telefon- und Handynummer. Schnell sein lohnt sich!

Vor 7 Uhr eingehende Mails und unvollständige Mails (Kontaktdaten), werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabe der Verkaufsnummern erfolgt im Anschluss in der

Reihenfolge der Mail-Eingänge; pro Mailadresse (Absender) wird nur eine Verkaufsnummer vergeben.

Weitere Infos (Abgabezeiten, Beschriftung usw...) werden den Verkäufern per Mail mitgeteilt.



Lyrikabend

Am 17. März, um 19 Uhr, im ev. Gemeindehaus in Steinenbrück, mit dem Thema: „Sehnsucht nach Frieden“

Piano:

Hansmartin Kleine-Horst

Saxophon: Stephan Aschenbrenner

Kunst:

Heike Peppler,

Edith Fischer

Kontakt: Ludmila Hein,

E-Mail: Ludmila-Hein@gmx.de

Pfarrer Markus Aust,

E-Mail: Markus.Aust@ekir.de

Veranstaltungen des SGV Lindlar e.V.



Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Donnerstag, 9. und 16. März

Wanderfreude -

Immer Bergisch, Kreuz & Quer

Immer donnerstags.

Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Dienstag, 14. März

Wanderpfade am Vogelberg

Wanderung: zehn Kilometer

Zeitbedarf: vier Stunden

Treffpunkt: 10 Uhr, Lindlar-

Brochhagen, Wanderparkplatz

Kontakt: Markus Schnepfer

Mobil: 0152 34120186

Kunstaussstellung „Begegnung“

18. März bis 8. April in Windhagen

80 Originalgrafiken und Unikate von Chagall, Barlach, Kollwitz, Schmidt-Rottluff, Felger u.a. sowie Unikate der Oberberger Marianne Wlodarek und Peter Leidig zum Thema „Begegnung“ sind vom 18. März bis 8. April in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Gummersbach-Windhagen zu sehen. Die von den Galeristen Iris Traudisch und Hartmut Schröter (Wiehl) kuratierte Ausstellung entfaltet in sieben Themenbereichen die Vielfalt des Themas zwischen harter Lebensrealität und tröstlichen Hoffnungszeichen. Begegnung mit dem Grauen, mit Hoffnung und Mitmenschlichkeit, mit Kunst, Kultur und Natur, mit biblischen Gestalten bis hin zur Begegnung mit sich selbst und der Berührung mit dem Göttlichen. Verschiedene Mitmachstationen helfen, das Thema für sich

zu vertiefen. „Wir freuen uns sehr, diese berührende Ausstellung präsentieren zu können“, sagt Pastor Frank Eric Müller. „Sie bietet den Besuchern eine eindrucksvolle Reise durch die Welt der Kunst und lädt ein, neuen Perspektiven zu begegnen.“

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 18. März, um 18 Uhr, eröffnet und ist mittwochs bis samstags von 16 bis 19 Uhr (Führung um 17 Uhr) sowie sonntags als Ausstellungscafé von 15 bis 18 Uhr (Führung um 15 Uhr für Familien und 16 Uhr für Erwachsene) geöffnet. Führungen für Schulklassen vormittags nach Vereinbarung unter Tel. 0 22 61 / 22 66 1.

Ein ausführliches Veranstaltungsprogramm ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.efg-gm.de zu finden.

Der Eintritt ist frei.



GeWoSie

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

**Ihr Zuhause in
Bergneustadt**

Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche am Niederrhein

Jetzt anmelden

Ev. Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag bietet Freizeit für Acht- bis 16-Jährige in der Jugendtagungsstätte Wolfsberg bei Kleve an.

Seit 28 Jahren veranstalten die Wiedenester, also die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag, zuvor Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, regelmäßig Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien. Diese Ferien-Events sind eng verbunden mit dem Namen Roland Armbröster.

Als Roland Armbröster im September 1994 seinen Dienst als Gemeindereferent in Wiedenest antrat, gab es keine regelmäßigen Kinder- und Jugendfreizeiten in der Kirchengemeinde. Schon im folgenden Sommer fand die erste Erlebnisfreizeit für Kinder am Niederrhein statt. Und von da an wurden die Wiedenester Sommerfreizeiten zu einer ganz besonderen Erfolgsgeschichte. Anfangs noch ausschließlich für Kinder angeboten, wurden die Freizeiten bald zu einer großen gemeinsamen Sommererholung für Kinder und Jugendliche.

Seit 2001 wurde dann bis zum vergangenen Jahr die Insel Wangerooge das regelmäßige Ferienziel. Die Inselfreizeit war geboren und bekam über die Jahre Kultstatus. Denn jedes Jahr tummelten sich knapp 100 Kinder, Jugendliche und Teamer aus dem Oberbergischen im Bielefelder Haus auf der Nordseeinsel.

Mittlerweile schicken schon Teilnehmer der ersten Freizeiten ihren eigenen Nachwuchs mit Roland Armbröster und seinem Team in die Ferien. Wer im Sommer dabei sein wollte, musste sich frühzeitig anmelden, denn die begehrten Teilnehmerplätze waren schnell vergriffen. Erst die Pandemie und schließlich die Energiekrise bremsten die Wiedenester Inselfreizeit aus. Eine unerwartet hohe Preissteigerung im Bielefelder Haus zwang die Wiedenester schweren Herzens, vorläufig von der Insel Abschied zu nehmen. „Kein



Grund zum Trübsalblasen“, sagt Roland Armbröster.

Schnell war die Jugendtagungsstätte Wolfsberg als erstklassiges neues Ferienziel ausgemacht und so findet vom 25. Juni bis 9. Juli die Sommerfreizeit auf dem Wolfsberg, sieben Kilometer entfernt von Kleve statt, quasi dort, wo vor 28 Jahren alles begann. „Es ist schon etwas ganz Besonderes“, sagt Roland Armbröster, „dass wir nach so langer Zeit wieder auf dem Wolfsberg zu Gast sein werden.“

Das große Freizeitgelände liegt auf einem Hügel direkt am Reichswald, einem 6.500 ha großen geschlossenen Waldgebiet. Das Gelände bietet tolle Möglichkeiten: Eine ehemalige Reithalle wurde zum Beispiel zur Bolzhalle mit Kunstrasen umfunktioniert. Es gibt einen Sportplatz, Möglichkeiten zum Basketball und Tischtennis spielen, einen Abenteuer-Spielplatz für Kinder, einen Grillplatz, eine Lagerfeuerstelle und vieles mehr. Die Mehrbettzimmer sind alle mit Dusche und WC ausgestattet.

„Wir haben ein erfahrenes, kreatives und starkes Mitarbeiter-Team“, lobt Roland Armbröster. Die ehrenamtlichen Teamer der



Kirchengemeinde seien seit Jahren Garanten für Spiel, Spaß und Action. „Wir alle bringen eine große Leidenschaft für die jungen Menschen mit und tun alles dafür, dass jede und jeder eine tolle Zeit und unvergessliche Tage erleben kann.“

Eines der absoluten Highlights der Sommerfreizeiten ist die tägliche Gospelttime. Hier gibt es bewegende und spannende Geschichten von Gott und seinen Leuten. Roland Armbröster ergänzt: „Wir feiern kreative und mitreißende Gottesdien-

te mit unseren Teilnehmenden und wollen möglichst authentisch zeigen, welche Rolle Gott in unserem Leben spielt.“

Anmeldung

Wer Interesse hat, kann sich jetzt noch anmelden. Die Freizeit ist für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren in altersgetrennten Gruppen. Weitere Infos und Anmeldung unter emmaus-kirchengemeinde.de oder über Gemeindereferent Roland Armbröster, 02261/9699730, roland.armbroester@ekir.de

Diakonie: Haus für Alle in Waldbröl bietet Auszeit vom Alltag an

Mutter-Kind-Freizeit für alleinerziehende Mütter in Wermelskirchen

Das „Haus für Alle“ in Waldbröl veranstaltet eine Mutter-Kind-Freizeit für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Am Beginn der Osterferien, von Freitag, 31. März, 16 Uhr, bis Montag, 3. April, 13.30 Uhr, geht es in die Freizeitstätte Gut Alte Heide in Wermelskirchen. Das Haus für Alle ist die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen der Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“. Mütter, die mit ihren Kindern alleine wohnen, sind

keine Ausnahme. Sie haben ihr Leben meist gut organisiert. Oft haben alleinerziehende Mütter den Wunsch, sich mit anderen Frauen in ähnlicher Lebenssituation über Alltags- und Erziehungsfragen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Auf der Mutter-Kind-Freizeit ist Zeit zum Reden, Lachen, Fragen und Antworten.
Programm und Kosten
Auf dem Programm stehen Angebote für Mütter, für Kinder und Mütter-Kind-Angebote. Es gibt eine Kin-

derbetreuung. Die Teilnahme kostet für Mütter 45 Euro, für Kinder 20 Euro (inklusive Essen, Übernachtung, Material etc., außer Anreise und zusätzlichen Getränken). Wenn die Teilnahme aus Kostengründen nicht möglich scheint, bittet das Haus für Alle darum, dies vertrauensvoll anzusprechen, um eine Lösung zu finden.
Anmeldung bis zum 18. März. Fragen beantwortet Dunja Kutzschbach unter 02291 / 9263436.
Die Freizeit wird geleitet von Diplom-

Psychologin Dunja Kutzschbach, kommissarische Leiterin des Waldbröler Hauses für Alle, und Sozialpädagogin Claudia Kunczik. Dunja Kutzschbach: „Da gerade alleinerziehende Frauen wenig Entlastung erfahren, möchten wir, dass die Frauen auch mal eine Auszeit von Ihrem Alltag haben. Die Mütter können eine intensive, gute Zeit mit ihren Kindern erleben, die wiederum die Eltern-Kind-Beziehung stärkt.“
Den Flyer zur Freizeit mit Anmeldeformular gibt es auf www.ekagger.de

neu

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist dal

Herzlichen

Dank für

die guten

Glückwünsche

anlässlich

der Geburt

unserer

Tochter

Musterha

im Juli 2030

Die

Ni

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten

Schutztag wünschen

Wir Dir einen

rollen Start.

Alles Liebe

Mama, Papa

und Patti

Kuchner

in Waldbröl

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen im Dezember 2033

ab 20,50*

F597

90 x 50 mm

Für

die vielen

Glückwünsche und

Geschenke zu unserer

Hochzeit.

Wir haben uns sehr

darüber gefreut.

Horst und

Sabine Meyershausen

Ja.

Frederique

Mustername

& Jonathan

Mustermann

Am 12. März 2030 trauen

wir uns um 12.30 Uhr in der

St. Mustermanns Kapelle

in Musterhausen.

Die Polsterhochzeit findet am

15. März 2030

in der Musterstraße 12

in Musterhausen statt.

Musterhausen

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter

Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlthuenden Beweise der

Anteilnahme beim Tode meines

geliebten Vaters, unseres

Schwiegervaters und Großvaters

Michael Mustern

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Musternfeld (geb. Mustern)

Das Sechswochenmahl halten wir am 18.08.2030

um 18.30 Uhr in der Marktkirche zu Musterhausen.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,

3 Zk., 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fuß

bodenheizung, großer Balkon, Kü

che, vollst. renoviert, gut

gehalten. Zentralheizung, gut

kann übernommen werden.

Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Nimm Dir eine Auszeit - Frühstück am Morgen

Am Samstag, 11. März, um 9 Uhr lädt das Auszeit-Team herzlich zur Auszeit für Frauen ins Gemeindehaus am Wiedenhof ein. Mit den klassischen Zutaten Frühstück, Referat und Musik soll es eine Auszeit für Körper, Geist und Seele werden. Die Theologin Anja Gundlach, referiert zum Thema „Immer wieder montags - Kraftquellen für den Alltag entdecken“. In ihrem Referat spürt sie den „Sickerwegen“ nach, die unsere Kräfte beanspruchen - in Partnerschaft, Familie, Beruf und unserem alltäglichen Beziehungsnetz. Sie



gibt praktische Impulse mit auf den Weg, wie frau immer wieder neue Kraft für den Alltag tanken kann. Karten sind im Vorverkauf



zum Preis von 10 Euro bei Buch + Welt und in der Buchhandlung Haupt erhältlich. An der Tageskasse kosten sie 13 Euro.

Informationen unter
www.auszeit-waldbroel.de und
bei Inge Mathyssen
Tel. 02291/912343

24. Bechener Glaubenswoche 4. bis 11. März



Was tun wir gegen die Klimakatastrophe? Was tun wir für die Schöpfung?

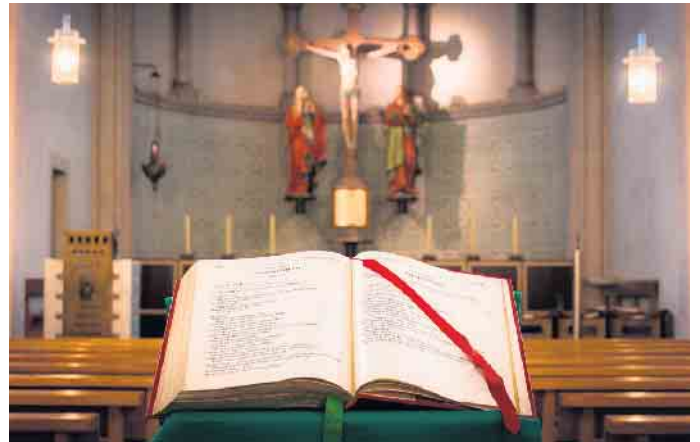
Bei der Vorbereitung zur Glaubenswoche, hat sich das „Organisationsteam“ aus aktuellem Anlass mit der Frage auseinandergesetzt: Was können Christen gegen die Vernichtung der Schöpfung tun?

Der Podcast „unter Pfarrerstöch-
tern“, der stellvertretenden Chef-
redakteurin der Zeit Sabine Rück-

ert und ihrer Schwester Johanna Haberer hat uns dann zu der Frage geführt: Warum gibt es die zwei Schöpfungsgeschichten?

Nimmt man die Urknalltheorie noch dazu, dann haben wir drei Schöpfungsgeschichten und damit stand das Thema für die 24. Bechener Glaubenswoche fest.

Wir möchten in dieser Woche alle drei „Schöpfungsgeschichten“ ansprechen. Besonders freuen wir uns über die Beteiligung der ver-



schiedenen Gruppierungen zur Gestaltung des „Schöpfungsweges“. Hier, wie auch in der Eröffnungsmesse, wird die erste Schöpfungsgeschichte thematisiert. Für jeden der sieben Tage wurde eine Station gestaltet. Beteiligt haben sich die evangelische Gemeinde, die Messdiener, die KJJB und Familien der katholischen Gemeinde. Der Weg wird in der gesamten Glaubenswoche und darüber hinaus zugänglich sein. Er beginnt an der Nelsbach Straße und endet an der Materus Kapelle in Bechen. Das Bergische hat in den letzten Jahren sein Gesicht massiv verändert. Die kahlen Hügel sind nicht zu übersehen. Um ein Zeichen gegen den Klimawandel und den Borkenkäfer zu setzen, gibt es zu Beginn der Glaubenswoche besondere „Give-aways“, die auch über die Woche hinaus einiges an Pflege benötigen. In den ersten Messen werden 150 Fichten verschenkt.

ein in der Klimakatastrophe“ dazu wird Dr. Gregor Taxacher am 7. März referieren. Es wird sicherlich ein nachhaltiger Abend.

Wir freuen uns auch, einen echten Bechener „Jung“ in der Woche begrüßen zu dürfen. Sebastian Appolt ist als Diakon im Sendungsraum Oberberg Süd tätig. Seine Predigt am 9. März bezieht sich auf die zweite Schöpfungsgeschichte, den Garten Eden.

Auch die Hildegard von Bingen darf bei dem Thema „Natur, Schöpfung und Mensch“ nicht fehlen. Der Nachmittag am 10. März, mit dem Vortrag von Frau Dörnemann, wird von der katholischen Frauengemeinschaft Bechen durchgeführt. Es gibt viele weitere Angebote in dieser Woche, wie zum Beispiel das Jugendchorprojekt und die Jugendmesse am 11. März. Wir hoffen, dass für jede/jeden etwas dabei ist.

Und, wir wünschen uns, dass wir alle feststellen, wie groß unser Einfluss auf den Erhalt der Schöpfung ist.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Was tun bei Schimmel?

Die Verbraucherzentrale NRW zeigt, welche Maßnahmen bei Schimmelbefall in Innenräumen umgesetzt werden sollten.

Gerade in diesem Winter möchten und müssen viele bei den Heizkosten sparen und drehen dazu das Thermostat an der Heizung runter. Aber gar nicht zu heizen ist eine schlechte Idee, denn das Schimmelrisiko durch Wohnraumfeuchte ist hoch, besonders in schlecht gedämmten Räumen. „Hinter einem Schrank können Wandbereiche so feucht werden, dass schon nach einer kalten Woche Schimmelpilze wachsen können“, fasst Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach das Risiko zusammen und erklärt welche Schritte Verbraucher:innen bei Schimmelbefall umsetzen sollten. Überprüfen und Sofortmaßnahmen treffen:

Wer Schimmel an der Wand entdeckt sollte sich zuerst fragen, was passiert sein könnte. Gibt es irgendwo einen Wasserschaden durch Regen oder ist eine Wasseroder Heizungsleitung defekt? Dabei gilt es Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln – oft ist keine Notfallsituation gegeben. Sofern Mieter:innen keinem Risiko ausgesetzt sind, sind sie der Mitwirkung verpflichtet, damit der Schaden nicht größer wird. Das bedeutet: Sie sollten Sofortmaßnahmen ergreifen, damit keine weitere Feuchtigkeit dazu kommt. Liegt beispielsweise ein Wasserrohrbruch vor, muss der Haupthahn zugezogen werden. Bei einem undichten Dach kann ein provisorisch aufgestellter Wassereimer das eindringende Wasser auffangen.

Schaden melden:

Im Schadensfall gilt für Betroffene eine Informationspflicht. Nur so besteht die Möglichkeit, dass der Schaden von den verantwortlichen Personen schnell behoben werden kann. Bei Mietobjekten sind Vermieter:innen oder die Hausverwaltung zu informieren. Eigentümer:innen sind zur Meldung bei ihrer Gebäudeversicherung und der Hausverwaltung verpflichtet. Bei Neubauten ist es ratsam, das Bauunternehmen zu kontaktieren.

Schaden dokumentieren:

Jetzt gilt es den Schaden bestmöglich zu dokumentieren und den

Vorgang möglichst genau zu beschreiben: Was ist wann geschehen oder entdeckt worden? Betroffene sollten den Zeitpunkt der Feststellung, Datum, Ort und besondere Umstände wie starken Regen, Wind oder Sturm schriftlich und auf Fotos festhalten. Mit einem Maßstab lassen sich dabei Art und Größe des Schadens deutlich machen.

Informationen und Rat einholen: Damit nichts falsch gemacht wird und kein langfristiger Rechtsstreit entsteht, sollten Betroffene rechtlichen Rat einholen, bevor sie weitere Schritte unternehmen. Der Mieterverein oder die Mietrechtsberatung der Verbraucherzentrale NRW sind hier gute Adressen. Geht es um größere Schäden, um eine bautechnische Analyse des Schadens oder die Planung der Schimmelsanierung sind Bausachverständige und spezialisierte Schimmelsanierungsfirmen gefragt.

Grundsätzlich gilt: Für die Beseitigung des Schaden sind zuerst die Eigentümer:innen verantwortlich. Sollte sich später nach der Ursachenanalyse herausstellen, dass auch die Mieter:innen eine Schuld oder Mitschuld tragen, werden sich diese gegebenenfalls finanziell beteiligen müssen. Wer befürchtet, durch den Schimmelschaden krank zu werden, sollte seine Hausärztin oder seinen Hausarzt aufsuchen. Diese kennen den persönlichen Gesundheitszustand am besten und können



gegebenenfalls direkt an Spezialist:innen verweisen. Kontakt mit Schimmel minimieren:

Insbesondere bei Schäden, die größer als ein halber Quadratmeter sind, sollte bis zur Sanierung der betroffene Raum nicht mehr genutzt werden. Wenn das nicht möglich ist, sollte der Schaden vorübergehend „abgeschottet“ werden: Dabei wird die Schadstelle entweder luftdicht mit Folie abgeklebt oder provisorisch mit Wandfarbe überstrichen, damit sich Sporen nicht weiter verbreiten. Nur bei kleineren Schäden unter einem halben Quadratme-

ter kann eine Eigensanierung möglich sein. Voraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung ist, dass die Ursache des Feuchteschadens behoben wurde. Wichtig ist neben der Schimmelbeseitigung und Ursachenforschung, wie ein Schimmelbefall zukünftig verhindert werden kann. Fachliche Hinweise zur Sanierung, zur energetischen Verbesserung des Gebäudezustandes und zum schimmel- und schadstofffreien Wohnen geben die Energie- und Umweltberatungen der Verbraucherzentralen. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)

Drei Sportwochenenden für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Mit der Para Sport Tour startet der Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW (BRSNW) eine neue inklusive Veranstaltungsreihe.

Kinder und Jugendliche mit Behinderung, aber auch deren Eltern und Geschwister, haben die Möglichkeit in die Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Para Tischtennis, Para Badminton, Sitz-

volleyball und Para Rudern zu schnuppern. Alle Sportangebote sind dabei an zwei Tagen und an einem gemeinsamen Standort erlebbar.

Jedes Wochenende verspricht abwechslungsreichen Spaß mit Sport und Workshops, zum Beispiel zum Thema Ernährung. Die Tour startet vom 22. bis 23. April in Duisburg und geht vom 19. bis 20.

August in Köln weiter, bevor sie vom 28. bis 29. Oktober den letzten Stopp in Dortmund einlegt. Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an den Talentescout des BRSNW, Katharina Bos, unter 0203 7174-170, Mobil: 0160 97264102 oder E-Mail: bos@brsnw.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.brsnw.de/parasporttour.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 3. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 4. März

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Sonntag, 5. März

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 6. März

Gertrudis Apotheke

Waldbroler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Dienstag, 7. März

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Mittwoch, 8. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 9. März

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Freitag, 10. März

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

Samstag, 11. März

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Sonntag, 12. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Montag, 13. März

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Dienstag, 14. März

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Mittwoch, 15. März

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Donnerstag, 16. März

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Freitag, 17. März

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 18. März

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Sonntag, 19. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzt-rufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter

www.kvno.de/notdienst.



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie

und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn

eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 915 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gammersbach-Bergneustadt-Reichshof

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. März 2023
Annahmeschluss ist am:
10.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper
unserort.de/bergneustadt

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan,
Armbanduhr, Orientteppiche,
Schmuck, Essbesteck, Zahngold,
Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streich-
instrumente. Tel. 0177/7381279,
Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-
Schreibmasch., Bücher, Tisch-
wäsche, Rollatoren, Zinn, Tafel-
silber, Münzen, Modeschmuck,
Armband-/Taschenuhren, Beklei-
dung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses An-
gebot. Hygienevorschriften
vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Achtung Höchstpreise!

Kaufe PKW, Transporter, Wohnmobile,
LKW, Minibagger, Baumaschinen, Trak-
toren in jedem Zustand, sofort Bargeld.
Auto-Export-Schröder 0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE



BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenbergberg.media/film/produktfotos





Studium und Beruf kombinieren

Im Bereich Gesundheit, Fitness und Sport werden dringend Fachkräfte gesucht

Das Gesundheitsbewusstsein bei den Menschen in Deutschland ist im Zusammenhang mit der Pandemie nochmals stark gestiegen. Neben der klassischen Gesundheitsversorgung sind auch Dienstleistungen des sogenannten zweiten Gesundheitsmarktes immer gefragter. Fitnesstraining ist dabei die mitgliederstärkste Trainingsform - die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Studieren und Geld verdienen
Doch um in der Bevölkerung Bewegungsmangel, Fehlernährung und Übergewicht reduzieren zu können, werden dringend Spezialisten benötigt, die gesundheitsfördernde Interventionsmaßnahmen entwickeln. Für angehende Fachkräfte bietet sich etwa ein duales Bachelor-Studium im Bereich Gesundheitsmanagement an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) an. Dabei kann man das Studium mit einer beruflichen Tätigkeit kombinieren. Mehr Infos auch zu den Bachelor-of-Arts-Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining und Ernährungsberatung gibt es unter

www.studieren-mit-gehalt.de. Der Start ist jederzeit möglich, die Präsenzphasen können an einem der elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder in digitaler Form absolviert werden. Dazu erhalten die Studierenden eine Vergütung, die sich in der Regel an den Gehältern von Auszubildenden orientiert.

Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes
Neben den Leistungen des zweiten Gesundheitsmarktes haben



Immer mehr Menschen halten sich mit Sport fit und nutzen dabei auch sogenannte Wearables wie eine Fitnessuhr. Foto: djd/DHfPG



Fitnessstudios leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Auch hier werden dringend Fachkräfte gesucht. Foto: djd/DHfPG

auch digitale Dienste und Apps für das individuelle Training sowie Wearables immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ausgaben für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit werden bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Der interdisziplinäre Stu-

diengang Bachelor-of-Science Sport-/Gesundheitsinformatik etwa qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen, digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln. (djd)



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbrohl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte

**Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in**

sowie

**Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

**Mobile
Daten-
erfassung**

3.900 €

**Zulagen
und
Prämien**

**Betriebs-
rente**

Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung,
2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches
Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Warum Updates wichtig sind

Verbraucherzentrale NRW warnt: Veralterte Programme auf PC, Handy und Co. sind ein Sicherheitsrisiko



Cybercrime ist ein nicht zu unterschätzendes Problem in der digitalen Welt. Datendiebstahl, Hackerattacken oder Betrugsversuche beim Online-Banking oder -shopping können großen Schaden anrichten. Trotz dieser Risiken sind viele Verbraucher:innen nachlässig, wenn es um die Sicherheit ihrer Geräte und Anwendungen geht. Aus einer

Umfrage der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) und des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik geht hervor, dass rund ein Viertel der Befragten veraltete Programme nutzen, für die von den Herstellern keine Updates mehr bereitgestellt werden. Nur etwas mehr als ein Drittel lässt Updates automatisch in-



stallieren. Und fast jeder und jede Zehnte aktualisiert sein oder ihr Smartphone nie. „Wer veraltete Programme nutzt, geht ein erhebliches Sicherheitsrisiko ein“, warnt Ayten Öksüz, Digitalexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen achten sollten.

Ohne Updates drohen Sicherheitslücken

Wer Smartphone, Laptop und Tablet oder auch einzelne Apps und Programme nicht aktuell hält, bietet Kriminellen ein offenes Einfallstor. Viele Hersteller bieten – zumindest für einen gewissen Zeitraum – regelmäßig Updates an, um Sicherheitslücken in ihren Produkten zu schließen. Wer Updates ignoriert, läuft Gefahr, dass Kriminelle genau diese Sicherheitslücken ausnutzen, um zum Beispiel Schadsoftware auf das Gerät zu bringen. Neben aktueller Software sind starke Passwörter, die immer nur für einen einzelnen Dienst bzw. Online-Account genutzt werden sollten ein weiterer wichtiger Schutz.

Updates: Automatisch oder manuell?

Um kein Update zu verpassen, können die Einstellungen auf einem Gerät oder bei einer Anwendung so gewählt werden, dass ein neu verfügbares Update automatisch installiert wird. Damit können Verbraucher:innen sicher sein, dass sie immer die aktuellsten Updates auf dem Gerät installiert haben. Allerdings werden mit Updates nicht nur Sicherheitslücken geschlossen, sondern oft wird auch das entsprechende Gerät oder die entsprechende App mit neuen Funktionen ausgestattet (Upgrade). Kommen neue Funktionen hinzu, kann es zum Beispiel vorkommen, dass eine App nach

dem Update plötzlich auf das Mikrofon oder die Kontakte zugreifen möchte. Ist das automatische Update gewählt, könnte es passieren, dass Nutzer:innen vor der Installation nicht entscheiden können, ob das gewünscht ist oder nicht. Unter Umständen könnten sie nicht einmal mitbekommen, dass sich der Berechtigungsumfang ihrer App geändert hat. Daher wäre es ratsam, dass Verbraucher:innen in regelmäßigen Abständen immer wieder prüfen, ob neue Updates installiert wurden und sich damit auch die Zugriffsberechtigungen des entsprechenden Gerätes oder der entsprechenden App geändert haben.

Neue Updatepflicht

Für Smartphones, Smart TVs, Apps & Co, die ab dem 1. Januar 2022 gekauft wurden, gilt eine neue Updatepflicht. Demnach müssen Anbieter mindestens innerhalb der Gewährleistungszeit notwendige Aktualisierungen bereitstellen, die für den Erhalt der Vertragsmäßigkeit erforderlich sind. Dazu zählen auch Updates, die Sicherheitslücken beseitigen, damit Waren mit digitalen Elementen und digitale Produkte länger als bisher sicher bleiben. Installieren müssen diese dann die Verbraucher:innen selbst. Außerdem müssen Unternehmen über die Bereitstellung der Updates informieren. Damit soll sichergestellt werden, dass auch Produkte reklamiert werden können, deren Geräteteile zwar intakt sind, es aber Fehler bei den digitalen Bestandteilen (z. B. der Software) gibt. Mehr Informationen zur Software-Gewährleistung unter:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/74911> (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Troisdorf)

rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
Social Media: [unserort.de/bergneustadt](https://www.facebook.com/unserort.de/bergneustadt)

WER - WO - WAS - WANN -
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM